Diamantene Hochzeit in der Gemeinde Dinslaken

Dinslaken, 19.08.2018. Anlässlich des 60-jährigen Hochzeitsjubiläums von Anneliese und Hans Jähnel erlebte die Gemeinde einen besonderen Festgottesdienst, in dem der Segen zur Diamantenen Hochzeit gespendet wurde.

Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Daniel Ansorge, diente mit dem Bibelwort aus Hebräer 10, 23-25: Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.

Bekenntnis zur Hoffnung

Evangelist Ansorge machte in den ersten Sätzen des Gottesdienstes deutlich, dass die Wiederkunft Jesu das zentrale Glaubensziel des neuapostolischen Glaubens ist. Dann stellte er die Frage: Wie ist es möglich, dies im Alltag immer wieder in den Mittelpunkt zu rücken? Er führte aus, dass der Weg des Lebens oft sehr steinig und viele Abzweigungen aufweist. Jedoch ist dieser Weg, der in die ewige Gemeinschaft mit Gott führt, nicht allein zu gehen. Erst durch die Zuverlässigkeit und Treue Gottes wird er durch das Opfer Jesu Christi definitiv begehbar. Jesus starb aus Liebe zu allen Menschen; der Glaube an ihn zielt nicht ausschließlich auf das Wohlergehen im Diesseits ab, sondern auf die ewige Gemeinschaft mit Gott.

Aufeinander achtgeben

Der Evangelist erklärte, dass man dabei nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf den Anderen achtgeben soll. Dies dürfe aber keine Kontrolle sein, sondern ein Miteinander, damit jeder das Glaubensziel erreiche. In Bezug auf das Diamantpaar sagte er, dass es notwendig sei aufeinander zu achten und dem anderen das Gefühl zu geben, wichtig zu sein, um 60 Jahre miteinander meistern zu können. Dabei sei die Liebe zum Nächsten ein sichtbares Zeugnis des Glaubens und der Liebe zu Gott.

Segen zur Diamantenen Hochzeit

Im Anschluss an das Sakrament des Heiligen Abendmahles, spendete der Evangelist den Eheleuten Jähnel den Segen zur Diamantenen Hochzeit. Hierzu gab er ihnen das Bibelwort aus Sacharja 9, 16 auf den weiteren Lebensweg mit: Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen. Dazu betonte der Evangelist, dass die anfänglichen Gefühle füreinander kontinuierlich zur Liebe gewachsen sind und dass es auch immer ein Kampf umeinander war, der mit Liebe und der Hilfe Gottes geführt wurde.

Nach der Segenshandlung beendete der Evangelist den Gottesdienst mit Gebet und Schlusssegen.

19. August 2018